Ebenso unterschiedlich gestaltete sich in den einzelnen Regionen die Aufholjagd des Jahres 2010, um aus der Konjunkturkrise wieder herauszukommen. Am besten gelang dies der rheinland-pfälzischen und der saarländischen Industrie mit Umsatzsteigerungen von 19 bzw. 16 Prozent. In Luxemburg konnte die Industrie ihren Jahresumsatz 2010 um 11 Prozent verbessern, während Lothringen und Wallonien jeweils nur 6 Prozent zulegten.

Zieht man die Ergebnisse der ersten Monate 2011 hinzu, so fallen das Saarland, Luxemburg und Rheinland-Pfalz mit weiterhin sehr starken Zuwächsen auf, die auf jeden Fall auch nötig sind, um den drastischen Umsatzeinbruch des Verarbeitenden Gewerbes in der Großregion baldmöglichst wieder wettzumachen.

Baugewerbe von Konjunkturkrise kaum betroffen

Im Baugewerbe (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe zusammen) hat die Wirtschaftskrise uneinheitliche Spuren hinterlassen. Es gab keinen typischen Konjunktureinbruch wie im Verarbeitenden Gewerbe, der alle Teilgebiete der Großregion Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie gleichzeitig und mit heftigen Umsatzverlusten erfasst hätte. Im Gegenteil: Das saarländische Baugewerbe konnte sowohl im Krisenjahr 2009 als auch im Folgejahr 2010 seinen Umsatz um jeweils rund 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. In Luxemburg erzielte die Bauwirtschaft 2009 sogar ein überaus starkes Umsatzplus von 12 Prozent und 2010 einen weiteren Anstieg um 3 Prozent. Auch Rheinland-Pfalz verzeichnete 2009 eine um 4 Prozent bessere Baukonjunktur als im Vorjahr, die jedoch 2010 um 1 Prozent wieder abflachte. Dagegen konnten sich Lothringen und Wallonien dem allgemeinen Krisenverlauf nicht entziehen, denn ihre Bauindustrie erlitt 2009 spürbare Umsatzverluste in Höhe von 3 bzw. 4 Prozent, um 2010 wieder auf einen Erholungskurs (+ 4 % bzw. + 2 %) einzuschwenken. Die bisher vorliegenden Ergebnisse für das Jahr 2011 lassen eine Fortsetzung dieses uneinheitlichen Konjunkturverlaufs in der Bauwirtschaft erwarten.

Umsatz im Baugewerbe - Chiffre d'affaires dans la construction
- 1.000 EUR bzw. Messzahl[1)] -

Trimestre/année / Quartal/Jahr	Saarland	Lorraine	Luxembourg	Rheinland-Pfalz	Wallonie
I/2008	183 094	126,4	100,0	736 238	2 392 985
II/2008	260 968	127,4	113,8	1 008 637	2 955 315
III/2008	283 031	105,7	105,6	1 079 005	2 533 207
IV/2008	291 462	117,2	118,0	1 270 517	2 890 421
I/2009	181 979	118,3	97,4	703 898	2 241 752
II/2009	256 732	123,4	131,9	1 033 726	2 786 612
III/2009	296 285	99,6	108,2	1 163 338	2 484 722
IV/2009	299 364	123,7	152,3	1 338 861	2 867 115
I/2010	172 267	123,0	95,3	669 886	2 118 187
II/2010	264 753	109,6	134,0	1 088 645	2 871 195
III/2010	294 614	119,5	125,5	1 155 372	2 465 428
IV/2010	312 996	129,9	151,8	1 272 717	3 152 456
I/2011	214 130	103,2	100,3	760 649	...

[1)] Lothringen und Luxemburg: Basis 2005 = 100.